

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 102

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Schweizerischer Getreidehandel. — Baumwollhandel. — Metallmarkt. — Industrielle Lage in Deutschland. — Budget der Bundesbahnen. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Beschluss vom 20. April 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) zwei Aktien der Toggenburgerbank in Lichtensteig nom. je Fr. 500, Nr. 12,661 und Nr. 12,662, mit Coupons per 31. März 1909 u. ff.
- 2) eine Inhaber-Obligation von Fr. 500, Nr. 379 C., dat. St. Gallen, 29. Januar 1906, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1908 u. ff.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Neutoggenburg in Lichtensteig vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 44)

Lichtensteig, den 21. April 1909.

Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rennefahrt & Wildi, Advokatur, Notariat, Verwaltung und Inkasso, in Bern (S. H. A. B. Nr. 377 vom 23. September 1905, pag. 1505) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

21. April. Inhaberin der Firma A. Schär-Heinzelmann in Bern ist Amalie Wilhelmine Schär-Heinzelmann, von Inkwil bei Herzogenbuchsee, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft und Gasthof zum Klosterli am Klosterlistutz.

21. April. Der Verein unter dem Namen Bürgermusik Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 5. November 1908, pag. 4556, und dortige Verweisung) hat in der Vereinsversammlung vom 26. März 1909 am Platze der ausgetretenen H. Hinderberger, Jb. Busenhart und Jb. Läng neu gewählt: Als Präsident: Heinrich Reini, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident: Friedrich Petersohn, von Basel; als Sekretär: Werner Kissling, von Wolfwil (Solethurn); als Kassier: Adolf Werchmann, von Veohigen; alle in Bern.

21. April. Ernst Wanner, von und in Bern, und Joachim Leuzinger, von Glarus, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Wanner & Leuzinger in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1909 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Käfiggässchen 1.

21. April. Die Genossenschaft unter der Firma Verein der Spenglermeister von Bern und Umgebung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1908, pag. 497, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 13. August 1908 ihre Statuten revidiert. An den im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 447 vom 3. November 1906, pag. 1785 publizierten Tatsachen wird dadurch nichts geändert.

Bureau Biel.

21. April. Die Aktiengesellschaft Baugesellschaft Nidaugasse in Biel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. April 1909 das Grundkapital auf den Betrag von Fr. 73,500 (dreiundsiebzigtausendfünfhundert Franken) erhöht, eingeteilt in 147 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen.

Bureau Interlaken.

21. April. Der Inhaber der Firma A. Lenz, Pension zur Beatushöhle & zum weissen Kreuz in Sundlaunen, Gemeinde Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 400 vom 10. Oktober 1905, pag. 4597) ändert diese Firma ab wie folgt: Alex. Lenz, Kurhaus Sundlaunen-Beatushöhle.

21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Pochon (Pochon frères) in Bern (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern am 17. April 1899 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 433, 1899, pag. 535) errichtet auf 1. Mai 1909 in Interlaken unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind beide Gesellschafter: Adolf Pochon und Ludwig Fried. Hans Pochon, in Bern befugt. Natur des Geschäftes: Goldschmied und Silberschmied. Geschäftslokal: Chalet des Hotel Victoria, Höheweg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

21. April. Inhaber der Firma J^b Schneider in Signau ist Jakob Schneider, von Bätterkinden, in Signau. Natur des Geschäftes: Schweine Metzgerei und Handel in Fleischwaren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 7. April. Die Firma Schweiz. Wäschefabrik N. Dreifuss (Fabrikation von und Handel mit Damen- und Herrenwäsche und Ausstauern), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 384 vom 28. September 1905, pag. 1533) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. April. Katholische Kirchenbau-Gesellschaft Obergrund Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 428 vom 18. April 1901, pag. 509). An der Vereinsversammlung vom 11. März 1909 wurde an Stelle des verstorbenen Adolf Dreyer-Wengi in den Vorstand gewählt: Ferdinand von Wolfli, von Sitten, in Luzern.

8. April. Unter dem Namen Schlossermeisterverein Luzern gründete sich am 5. Juni 1908 mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen seiner Mitglieder. Mitglied ist, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterschrieben hat. Später Eintretende haben sich beim Vorstände schriftlich anzumelden und müssen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung aufgenommen sein. Aufnahmefähig sind nur in der Stadt oder im Kanton Luzern ansässige Schlossermeister. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, der jederzeit nach schriftlicher Anzeige an den Vorstand und Berichtigung der Beiträge geschehen kann; ausserdem durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung und Tod. Mit dem Ausscheiden aus der Genossenschaft gehen alle und jede Anrechte am Vermögen derselben verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und ist die persönliche und solidarische Haftpflicht der Mitglieder ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führt der Präsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Schnyder, von Sursee; Aktuar: Wilhelm Leppert jun., von Luzern; Kassier: Louis Kronenberg, jun., von Aesch (Luzern); Beisitzer sind: Jakob Keel, von Oberbüren (St. Gallen), und Otto Nick, von Büron; alle in Luzern.

8. April. Die Firma J. Roth-Bünter in Luzern (Gasthaus z. Metzgern) (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. März 1903, pag. 333) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. April. Käsergenossenschaft Büron mit Sitz in Büron (S. H. A. B. Nr. 320 vom 4. August 1905, pag. 1277, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 28. März 1909 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Anton Wyss und Emil Bühler als Präsident gewählt: Josef Weltert und als Aktuar: Josef Lütolf, beide von und in Büron.

15. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Rüedi & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 10. Juli 1903, pag. 1041) ist Alfred Rüedi, von Bolligen (Bern), in Stuttgart, als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten.

17. April. Die Firma L. Moser (Mercerie, Bonneterie und Seidenwaren), in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 88 vom 20. September 1886, pag. 615) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Franz und Julia Moser, beide von und in Hitzkirch, haben unter der Firma Geschw. Moser in Hitzkirch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Moser» übernommen hat. Mercerie, Bonneterie und Drogerie.

19. April. Inhaber der Firma J. Marti-Greter Papeterie Zürichstrasse in Luzern ist Josef Marti, von Zell (Kt. Luzern), in Luzern. Papeterie. Zürichstrasse 53.

19. April. Die Firma «S. Flückiger-Schindler», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 340 vom 2. September 1903, pag. 1357) wird abgeändert in S. Flückiger-Schindler, Bavaria Hotel und verzeigt als Geschäftsnatur: Betrieb des Hotel und Restaurant Bavaria Sempacherstrasse 36.

19. April. Feldmusik-Gesellschaft Grosswangen mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 355). An der Generalversammlung vom 9. Februar 1909 wurde an Stelle von Franz Huber Johann Holzmann, von und in Grosswangen, als Präsident gewählt.

19. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Rigibahn-Gesellschaft A.-G. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, pag. 1398, und dortige Verweisung) ist Josef Schöbinger ausgetreten, dagegen wurde neu gewählt: Hans Pfyffer v. Altishofen, von und in Luzern, und hat der Verwaltungsrat Charles Blankart als Präsident und Johann Albert Strupler als Vizepräsident bezeichnet. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

19. April. Die Firma Frau Brunner-Wohler vormals Wohler-Huber (Modes), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1893, pag. 12) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. April. Unter dem Namen Genossenschaft der Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Ruswil, Wolhusen und Umgebung gründete sich mit Sitz in Ruswil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Wahrung der Berufsinteressen aller Art. Die Statuten datieren vom 16. Juni 1907. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Ruswil, Wolhusen und Umgebung niederelassene Schreiner-

meister, oder solche mit verwandter Berufsart werden, die sich schriftlich beim Präsidenten anmelden, von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterschreiben. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3 und der Jahresbeitrag Fr. 4. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur nach dreimonatlicher vorausgegangener Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen kann. Ferner durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung und Tod. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt und ist die persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Engelbert Banz, von und in Ruswil; Vizepräsident, zugleich Kassier ist Josef Renggli, von Entlebuch, in Wolhusen; Aktuar ist Alfred Unternährer, von Entlebuch, in Ruswil; Beisitzer: Josef Bösch, von Oberkirch, in Buttisholz, und Johann Schmid, von Schmidrud (Aargau), in Wolhusen.

21. April. Inhaber der Firma E. J. Wetterwald, Luzerner Obst- & Gemüsehalle in Luzern ist Eduard Josef Wetterwald, von Basel, in Luzern. Handel in Landesprodukten und Südfrüchten. Spezialität: Obst- und Gemüse-Export und Import engros und migros. Habsburgerstrasse 31.

21. April. Die Firma Peter Kremos in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1222) erteilt Prokura an die Ehefrau Agatha geb. Küng, von Konitz, in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Löwenstrasse 7 und Zürichstrasse 1.

21. April. Die Viehzuchtgenossenschaft Neuenkirch mit Sitz in Lippenrütli (Gde. Neuenkirch) (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1892, pag. 105) hat an ihrer Generalversammlung vom 14. August 1898 die Fusion mit der «Braunviehzuchtgenossenschaft Bez. Sempach» (S. H. A. B. Nr. 206 vom 22. September 1892, pag. 828) beschlossen, die Firma ist daher erloschen.

21. April. Die Braunviehzuchtgenossenschaft Bez. Sempach mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 206 vom 22. September 1892, pag. 828) hat an ihrer Generalversammlung vom 14. August 1898, die Fusion mit der «Viehzuchtgenossenschaft Neuenkirch» (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1892, pag. 105) beschlossen und Aktiven und Passiven derselben übernommen. Gleichzeitig wurden die Statuten entsprechend revidiert und die Firma in Braunviehzucht-Genossenschaft Sempach-Neuenkirch abgeändert. Der Vorstand besteht nun wie folgt: Präsident ist Fritz Roessli-Frey, von und in Neuenkirch; Vizepräsident und Kassier: Kaspar Ineichen, von und in Sempach; Aktuar: Josef Muff, von und in Neuenkirch.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1909. 20. April. Inhaber der Firma Rengger-Amstad, Hôtel-Pension Müller & Hoheneck in Engelberg ist Emil Rengger-Amstad, von Stans, in Engelberg. Natur des Geschäftes: Hotel- und Pensionsbetrieb. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Geschäftsinhabers Berta Rengger-Amstad.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 21. April. Die Firma A. Studer-Müller, Epicerie, Mercerie- und Tuchhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April. Die Firma H. Walker, Tuchhandlung und Schneiderei, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. November 1890) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 19. April. Die Firma L. Perret in Basel, Lingerie (S. H. A. B. Nr. 94 vom 16. April 1892, pag. 374) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

19. April. Inhaberin der Firma M. Baumann-Mieg vorm. L. Perret in Basel ist Margaretha Baumann-Mieg, von und in Basel. Handel und Fabrikation in Lingerie und Korsetten. Geschäftslokal: Marktgasse 21.

19. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Tea Planters Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dezember 1902, pag. 1814) hat gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 19. März 1909 weitere Firmabezeichnungen in andern Sprachen gewählt, und zwar deutsch: Thee-Pflanzer A. G., französisch: Les Planteurs de Thé S. A. und italienisch: Piantazioni di Tè S. A.

19. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ceylon Tea Pavilion Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dezember 1902, pag. 1814) hat durch Beschluss ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1909 den § 15 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass nunmehr der Verwaltungsrat die Personen bezeichnet, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Der Verwaltungsrat hat folgenden Personen die Befugnis erteilt, die Gesellschaft in Zukunft einzeln rechtsverbindlich zu vertreten: Rowland Valentine Webster, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Colombo, Präsident des Verwaltungsrates; Allen Thom, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, und Frédéric Brügger, von Graben (Bern), wohnhaft in Paris, Mitglieder des Verwaltungsrates.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 20. April. Unter der Firma Elektra Nusshof besteht mit dem Sitz in Nusshof eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Bewohnern der Gemeinde Nusshof elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 19. Februar 1909 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Nusshof sowie auch die Einwohnergemeinde werden, sofern genügend Kraft zur Verfügung steht. Jeder, der die Statuten unterzeichnet, ist Mitglied der Genossenschaft. Später Eintretende haben sich schriftlich beim Präsidenten des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung anzumelden. Letztere setzt jeweilen in ihrer ordentlichen Versammlung die Eintrittsgebühr für das laufende Jahr fest, und zwar nach folgenden Ansätzen: Bis 28. Februar 1909 ist der Eintritt frei, vom 1. bis 31. März 1909 ist eine Gebühr von Fr. 50 und nach dem 31. März 1909 eine solche von Fr. 150 zu bezahlen, sowie Rückvergütung der bezogenen Stangen- und Baumentschädigung; überdies haben solche Mitglieder eine nach Massgabe des Zeitpunktes ihres Eintritts und nach dem Stand des Genossenschaftsvermögens festzusetzende Nachvergütung zu leisten. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres frei. Wegzug oder Geschäftsaufgabe begründen eine Austrittserklärung auch im Laufe des Jahres. Wer mutwilligerweise austritt, hat auch seinen Anteil an der derzeitigen Bauschuld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod. Die Erben, resp. die Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeiten treten an die Stelle des Verstorbenen. Wenn

eine Gebäulichkeit ihren Eigentümer wechselt, so tritt der neue Besitzer an dessen Stelle. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden und wiederholt ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, müssen vom Vorstand ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren: Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und sind noch ein weiteres Jahr vom Tage ihres Austrittes an, gemäss den Bestimmungen der Statuten haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, folgendermassen: a. Für jede Lampe mit Fr. 20; b. für jeden Posamentistuk mit Fr. 40 und für jede Pferdekraft mit Fr. 150. Reicht auch dies nicht aus, so haften die Mitglieder gemäss Art. 689 des Obligationenrechts persönlich und solidarisch für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 25% in den Reservefonds, 25% in den Erneuerungsfonds, 50% bleiben zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Adolf Waibel, von Nusshof, Präsident; Karl Denger, von Sissach, Vizepräsident und Kassier; Johannes Fricker-Imhof, von Nusshof, Aktuar; Adolf Imhof, von Nusshof, und Jakob Imhof-Heid, von Nusshof, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Nusshof.

20. April. Die Brauereigenossenschaft „Waldschlössli“ Oberwil in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 27. März 1905, pag. 513) hat an Stelle des zurückgetretenen Anton Hügin-Degen als Mitglied der Direktion gewählt: Emil Hügin-Oser, von und in Oberwil. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem der beiden andern Direktionsmitglieder rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Betirk Baden.

1909. 21. April. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskasse Baden und Umgebung in Baden (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1878) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1909 die Statuten dahin abgeändert, dass nunmehr die Firma lautet: Genossenschaft Konkordia Baden. Im Vorstand sind folgende Änderungen eingetreten: An Stelle von Adolf Scheuble und Otto Meder sind zu Beisitzern gewählt worden: Johann Frick, Maler, von Ragaz (St. Gallen), in Baden, und Johann Isler, Dreher, von Bellikon, in Nussbaumen.

21. April. Bei der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden (S. H. A. B. Nr. 243 vom 29. September 1908, pag. 1686) sind folgende Änderungen in der Zeichnungsberechtigung eingetreten: Die Gesellschaft hat zu Direktoren gewählt: Albert Aichele, Ingenieur, von Basel, in Baden; Walter Baerlocher, Ingenieur, von St. Gallen, in Baden; Eric Brown, Ingenieur, von London, in Baden; Dr. jur. Oscar Busch, von Winterthur, in Zürich; Eduard Thomann, Ingenieur, von St. Gallen, in Zürich, und Albert Widmer, Ingenieur, von Corbeil (Frankreich), in Baden. Jeder ist berechtigt, kollektiv in Verbindung mit einem andern der Genannten oder mit einer andern unterschriftsberechtigten Person für die Gesellschaft in rechtsverbindlicher Weise zu zeichnen. Die Gesellschaft hat zu Prokuristen ernannt: Albert Calame, Ingenieur, von Basel, in Baden; Hugo Hess, Kaufmann, von Wald (Kt. Zürich), in Baden; Georg Leber, Ingenieur, von Karlsruhe, in Baden; Henri A. Naville, Ingenieur, von Genè, in Baden; Karl Schnetzler, Ingenieur, von Karlsruhe, in Baden, und Fritz Wehinger, Kaufmann, von Seebach (Kt. Zürich), in Baden. Jeder der Prokuristen ist berechtigt, kollektiv in Verbindung mit einem andern der Genannten oder mit einer andern unterschriftsberechtigten Person für die Gesellschaft rechtsverbindlich per procura zu zeichnen. Die Kollektivprokura von Walter Baerlocher, von St. Gallen, in Baden, und Eduard Thomann, von St. Gallen, in Baden, ist infolge der Wahl der Genannten zu Direktoren dahingefallen und wird gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1909. 21 aprile. Proprietaria della ditta Ghezzi Rosa — Lavanderia Milanese — in Lugano, è Rosa Ghezzi, moglie di Fermo, nata Pomè, di Milano, domiciliata in Lugano. Genere di commercio: Lavanderia.

21 aprile. La ditta Vittorio Ghezzi, in Massagno, fabbrica di paste alimentari (F. o. s. di c. del 7 dicembre 1908, n° 303, pag. 2084), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento in virtù di decreto 19 aprile 1909 del tribunale civile di Lugano.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 19 avril. La société en nom collectif R. Haefeli & Fils, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie, lithographie et papeterie (F. o. s. du c. du 4 septembre 1908, n° 222), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «R. Haefeli & Fils».

19 avril. Rodolphe Haefeli, son fils Georges Haefeli, de La Chaux-de-Fonds, et Edmond Chatelain, de Tramelan, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale R. Haefeli & Fils, une société en commandite commencée le 15 avril 1909, dans laquelle Rodolphe Haefeli et Georges Haefeli sont associés indéfiniment responsables et Edmond Chatelain, l'un de leurs chefs d'atelier, associé commanditaire pour une somme de fr. 3000. Genre de commerce: Imprimerie, lithographie, papeterie. Bureaux: 14, Rue Léopold-Robert. Cette société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «R. Haefeli & Fils», radiée.

20 avril. Arnold Fischer s'est retiré de la société en nom collectif Constantin & Cie., à La Chaux-de-Fonds, fabrique de boîtes de montres or (F. o. s. du c. des 22 février 1906, n° 50 et 10 novembre 1904, n° 426).

20 avril. La raison Maurice Challandes, à La Chaux-de-Fonds, fabrique de boîtes de montres or (F. o. s. du c. du 4 décembre 1905, n° 472), est éteinte, ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Challandes & Cie.»

20 avril. Maurice Challandes, de Fontaines, et Arnold Fischer, de Lüscherz (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Challandes & Cie., une société en nom collectif, commencée le 1^{er} avril 1909. La société sera valablement engagée par la signature collective des deux associés en employant pour cela la raison sociale suivie de leurs signatures individuelles. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Maurice Challandes», radiée. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres or. Bureaux: Rue du Parc n° 58.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

I. Hälfte April 1909. — 1^{re} quinzaine d'avril 1909.Hinterlegungen. — Dépôts
18582—18613.

- Nr. 16562. 18. März 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Etiketten. — **J. Montag & Langhardt**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patent-Anwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 16563. 30. März 1909, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Automatische Kupplung für Eisenbahnfahrzeuge. — **C. Landwehren**, Basel (Schweiz).
- Nr. 16564. 1. April 1909, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Aufhängemittel für Pinsel und Anstreichbürsten. — **Jean Gschwind**, Basel (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Basel.
- Nr. 16565. 1. April 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Manschettenhalter. — **Friedrich Schwabe**, Bern (Schweiz).
- Nr. 16566. 1. April 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Luftkreisel. — **Friedrich Schwabe**, Bern (Schweiz).
- Nr. 16567. 1. April 1909, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 4362 Muster. — Stickeren. — **Reichenbach & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- No 16568. 1^{er} avril 1909, 5 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Masses d'encliquetage pour l'horlogerie. — **C. Deckelmann**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Auguste Schièlè, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16569. 1. April 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plissiertes Gewebe. — **Aktiengesellschaft Gilander**, Herisau (Schweiz).
- No 16570. 1^{er} avril 1909, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — **Emile Quartier-Hässig**, Malleray (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16571. 1. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1121 Muster. — Mechanische Stickeren. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 16572. 1. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 870 Muster. — Stickeren. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- No 16573. 2 avril 1909, 9 $\frac{1}{2}$ h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Raquetterie à régulateur avec porte pignon. — **Fritz Favre**; et **Muller & Vaucher**, Bienne (Suisse). Mandataire: Alois Brandt, Berne.
- Nr. 16574. 2. April 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 6 Modelle. — Beleuchtungskörper für elektrisches Licht (indirekte Beleuchtung). — **Meierhofer, Gaiser & Co**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 16575. 2. April 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien (Fruchtkörbe). — **J. Kehri-Schild**, Brienz (Schweiz).
- Nr. 16576. 3. April 1909, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Schiefertafel mit Bleistift- und Griffelbehälter. — **Peter Frey**, Azmoos (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 16577. 3. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Holzschnitzereien (Bilder- und Spiegelrahmen). — **H. Schlegel-Amacher**, Brienzwiler (Schweiz).
- Nr. 16578. 3. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 90 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16579. 5. April 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Doppelnagelfänger für Fahrräder. — **Dr. Henri Mahler**, Oensingen (Schweiz).
- Nr. 16580. 5. April 1909, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Fahrrad-Butyrometerhalter für die Verwendung des Fahrrades als Zentrifuge zur Milchfettbestimmung. — **Dr. Carl Schenk**, Thun (Schweiz).
- Nr. 16581. 5. April 1909, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Butyrometerfilzhülse zum Warmhalten des Butyrometers während des Zentrifugierens. — **Dr. Carl Schenk**, Thun (Schweiz).
- No 16582. 5 avril 1909, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — **R. Schmid & Co**, Cassardes Watch Co, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Schlièe frères, La Chaux-de-Fonds.
- No 16583. 5 avril 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Cadran de montre et cartouches d'heures pour cadrans de montres. — **Paul Jeannin**, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- No 16584. 5 avril 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Porte-burins. — **Tavannes Watch Co**, Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- No 16585. 5 avril 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de fixation pour tige de remontoir. — **Emile Quartier-Hässig**, Malleray (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- No 16586. 5 avril 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Micromètre. — **Tavannes Watch Co**, Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16587. 5. April 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 298 Muster. — Stickeren. — **Sennhauser & Co**, Langgasse-Tablat (Schweiz).
- Nr. 16588. 5. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1399 Muster. — Stickeren. — **Rappolt & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16589. 5. April 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Tafelaufsatz, Fruchtschale und Briefbeschwerer. — **P. Kiene-Witzig**, Dachsen a. Rheinfluss (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 16590. 5. April 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 73 Muster. — Etiketten, Schriftentvorlagen und Umschlag zu Schriftentvorlagen. — **Franz Schmerker**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Herman Surber», Zürich. Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 16591. 6. April 1909, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schmierböcke. — **Theod. Naef**, Olten (Schweiz).
- Nr. 16592. 6. April 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 10 Modelle. — Deckenkonstruktion. — **Hermann Hügli**, Bern (Schweiz).
- Nr. 16593. 6. April 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 15 Modelle. — Deckenträger. — **Hermann Hügli**, Bern (Schweiz).
- No 16594. 6 avril 1909, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Piquet de tente militaire. — **Jean Ernest Weissbrodt**, Renens (Vaud, Suisse).
- Nr. 16595. 6. April 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 214 Muster. — Stickeren. — **E. Rannacher**, St. Gallen (Schweiz).
- No 16596. 7 avril 1909, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Pont de mouvement de montre. — **Raoul Emile Dubois**, Bienne (Suisse).

- Nr. 16597. 28. März 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Walzmaschine zur Herstellung hohler Gegenstände. — **F. A. Beyer**, Hamburg-Ohlsdorf (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 16598. 6. April 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 777 Muster. — Plattstickerereien. — **Gebüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 16599. 7. April 1909, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Plattstickerewebe. — **Leonhard Graf**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 16600. 7. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 83 Muster. — Stickerereien. — **Alfred Wolfers & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16601. 8. April 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Lampen. — **Luster- und Metallwarenfabrik Alois Pragan & Bruder Gesellschaft m. b. H.**, Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 16602. 7. April 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrwerke. — **A. Schild**, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 16603. 3. April 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Grabdenkmäler. — **Albert Schnuppisser**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 16604. 10. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5960 Muster. — Stickerereien. — **Belser, Forster & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- No 16605. 10 avril 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Séchoirs à linge pour cuisine. — **Paul Joseph**, L'Auberson (Suisse).
- Nr. 16606. 13. April 1909, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Fensterhalter. — **Ulrich Kuhn**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 16607. 13. April 1909, 2 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Seitlich verschiebbare Visierblätter für Handfeuerwaffen. — **Heinrich Senn**, Bern (Schweiz).
- Nr. 16608. 13. April 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 586 Muster. — Stickerereien. — **A. & B. Helfenberger**, Gossau (St. Gallen, Schweiz); und **Arthur Wolfsohn**, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: A. & B. Helfenberger, Gossau.
- Nr. 16609. 13. April 1909, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stein-Hülenschraube. — **Ernst Leibundgut-Kupferschmid**, Ober-Diessbach (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 16610. 6. April 1909, 2 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Haarscherenscheifapparat für Coiffeure. — **Alfred Merz**; und **Rudolf Rohr**, Neuenstadt (Schweiz).
- Nr. 16611. 13. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 356 Muster. — Grobstickereien. — **Fidel Engster**, Allstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 16612. 14. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Schraubenbolzen und Gewindehülsen zur Verschraubung von Doppelfensterflügeln. — **Friedr. Nussbaumer**, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 16613. 14. April 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Seidene Tücher, Cäcchene. — **Emmelius & Ashauer**, Zürich (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 5974. 12. Mai 1899, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — (III. Periode 1909/1914). — 5 Modelle. — Schlüsselschilder. — **Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co A.-G.**, Kalk bei Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 6. April 1909.
- No 6016. 20 mai 1899, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — (III^e période 1909/1914). — 5 modèles (sur 10). — Calibres de montres. — **Charles Hahn & Co**, Le Landeron (Suisse). Mandataire: E. Imier-Schneider, Genève; enregistrement du 6 avril 1909.
- Nr. 10488. 3. Februar 1904, 11 Uhr a. — (II. Periode 1909/1914). — 2 Modelle. — Musikinstrumente (Trompete und Flügelhorn). — **Georg Schlecker-Keller**, Olten (Schweiz); registriert den 3. April 1909.
- No 10592. 15 février 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montres de poche en toute grandeur et hauteur. — **M. Trangott**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 6 avril 1909.
- Nr. 10637. 18. April 1904, 10 Uhr a. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Registrator mit Unterabteilungen. — **J. Gattiker-Eschmann**, Richterswil (Suisse); registriert den 10. April 1909.
- No 10643. 18 mars 1904, 4 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Ecusson du club alpin. — **E. Durouvenoz & fils**, Genève (Suisse); enregistrement du 7 avril 1909.
- No 10652. 21 mars 1904, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre-chronographe. — **E. Mathey-Tissot & Co**, Les Ponts-de-Martel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 10 avril 1909.
- No 10653. 21 mars 1904, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre à répétition. — **E. Mathey-Tissot & Co**, Les Ponts-de-Martel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 10 avril 1909.
- Nr. 10657. 23. März 1904, 4 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Werkzeug zum Zapfenabrunden. — **J. Hugi**, Winterthur (Schweiz); registriert den 6. April 1909.
- Nr. 10670. 27. März 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 224 Muster. — Stickeren. — **Johs Rohner**, Rehetobel (Schweiz); registriert den 8. April 1909.
- No 10674. 29 mars 1904, 4 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Société d'horlogerie de Montier**, Moutier (Suisse); enregistrement du 7 avril 1909.
- Nr. 10690. 31. März 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 513 Muster. — Stickeren. — **Iklé frères & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. April 1909.
- No 10704. 31 mars 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 2 modèles. — Poussoir d'étui et étui. — **Ditishheim & Co**, successeurs de Maurice Ditishheim, Fabrique Vulcain, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 7 avril 1909.
- No 10866. 18 mai 1904, 3 $\frac{1}{2}$ h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Charles Hahn & Co**, Le Landeron (Suisse); enregistrement du 15 avril 1909.

Löschungen. — Radiations.

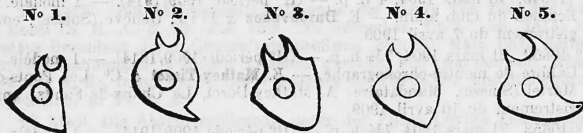
- Nr. 898. 10. April 1894. — 11 Muster. — Lithographische Produkte (Umschläge und Etiketten).
- Nr. 902. 6. April 1894. — 8 Modelle (Saldo von 14). — Blechwaren.
- No 904. 12 avril 1894. — 14 modèles. — Fonds pour montres.
- No 905. 14 avril 1894. — 5 modèles. — Fonds pour montres.
- No 906. 14 avril 1894. — 2 modèles. — Fonds pour montres.
- No 5732. 10 février 1899. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 5752. 11. Februar 1899. — 2 Modelle. — Konzert- und Theaterstühle.

- Nr. 10478. 1. Februar 1904. — 2 Modelle. — Uhrwerke.
- Nr. 10480. 1. Februar 1904. — 6 Muster. — Phantasiegeflechte für Damen-
hutfabrikation.
- Nr. 10481. 1. Februar 1904. — 1 Muster. — Farbentafel für Kataloge.
- Nr. 10482. 2. Februar 1904. — 7 Modelle. — Metallgarituren für Schirme.
- Nr. 10484. 1. Februar 1904. — 1315 Muster. — Mechanische Baumwoll-
stickereien.
- Nr. 10485. 2. Februar 1904. — 22 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10486. 1. Februar 1904. — 2211 Muster. — Mechanische Baumwoll-
stickereien.
- Nr. 10489. 3. Februar 1904. — 1 Modell. — Funkenstrecke.
- Nr. 10491. 3. Februar 1904. — 1 modèle. — Distributeurs.
- Nr. 10492. 3. Februar 1904. — 354 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 10493. 4. Februar 1904. — 1 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10495. 4. Februar 1904. — 279 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10496. 1. Februar 1904. — 351 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10498. 5. Februar 1904. — 1 Modell. — Transportfässer.
- Nr. 10499. 5. Februar 1904. — 1 Modell. — Flaschen-Transportkörbe.
- Nr. 10500. 5. Februar 1904. — 4167 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10502. 5. Februar 1904. — 402 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10503. 5. Februar 1904. — 804 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10504. 5. Februar 1904. — 8 Modelle. — Zimmerreinigungsutensilien.
- Nr. 10505. 3. février 1904. — 1 modèle. — Calibres de montres.
- Nr. 10506. 6. Februar 1904. — 1160 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10508. 6. février 1904. — 1 modèle. — Fond de boîte de montre décoré.
- Nr. 10509. 6. Februar 1904. — 2 Modelle. — Euterinstrumente für Tiere.
- Nr. 10510. 5. Februar 1904. — 350 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10511. 8. Februar 1904. — 90 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10513. 9. Februar 1904. — 236 Muster. — Stickereien in baumwollener
und seidener Ausführung.
- Nr. 10514. 10. Februar 1904. — 12 Muster. — Plattstich-Gewebe.
- Nr. 10516. 10. Februar 1904. — 1122 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10517. 10. février 1904. — 41 modèles. — Meubles pour chambres à
coucher.
- Nr. 10519. 11. Februar 1904. — 84 Muster. — Maschinengestickte Buch-
stabentücher.
- Nr. 10520. 12. Februar 1904. — 1 Modell. — Schale zur Entwicklung photo-
graphischer Filmbänder.
- Nr. 10521. 12. Februar 1904. — 1 Modell. — Einsatz für Milchkochgeschirre.
- Nr. 10522. 12. Februar 1904. — 1 Modell. — Vorrichtung um Garben, Heu-
büschel etc. zu binden.
- Nr. 10523. 13. février 1904. — 1 modèle. — Tête de tour pour horlogers.
- Nr. 10525. 13. Februar 1904. — 1 Modell. — Petrolglühlichtbrenner für
Pressgas mit beweglicher Düsenvorrichtung und Ablaufbassin.
- Nr. 10527. 13. Februar 1904. — 663 Muster. — Weissstickereien.
- Nr. 10528. 13. Februar 1904. — 206 Muster. — Gestickte Spitzen und Kragen.
- Nr. 10530. 15. Februar 1904. — 1 Modell. — Traverse für Drahtgeländer.
- Nr. 10531. 15. février 1904. — 1 modèle. — Montres.

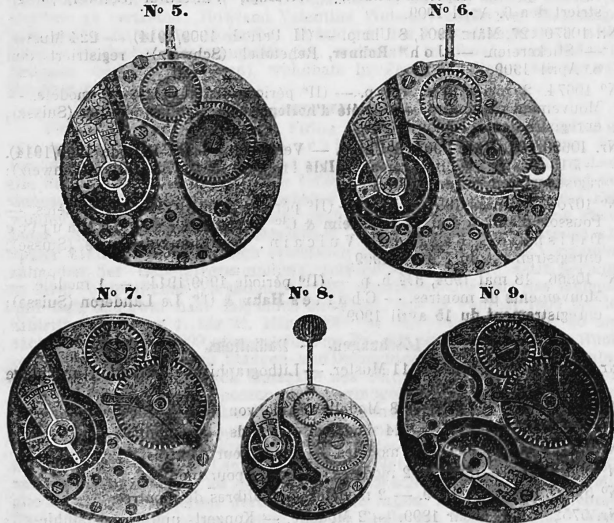
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte April 1909. — 1^{re} quinzaine d'avril 1909.

Nr. 16568. 1^{er} avril 1909, 5 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Masses
d'encliquetage pour l'horlogerie. — C. **Deckelmann**, La Chaux-de-Fonds
(Suisse). Mandataire: **Auguste Schielé**, La Chaux-de-Fonds.

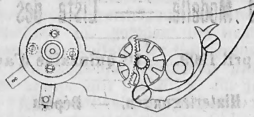


Nr. 16570. 1^{er} avril 1909, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres
de montres. — **Emile Quartier-Hässig**, Malleray (Suisse). Mandataire:
A. **Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.



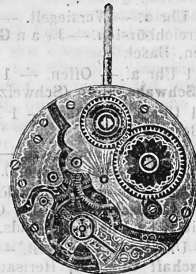
Nr. 16573. 2 avril 1909, 9 1/2 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Raquetterie
à régulateur avec porte piton. — **Fritz Favre**; et **Muller & Vaucher**,
Biemme (Suisse). Mandataire: **Alois Brandt**, Berne.

Nr. 14.

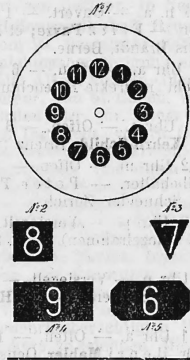


Nr. 16582. 5 avril 1909, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de
montres. — **R. Schmid & Cie**, Cassardes Watch Co, Neuchâtel
(Suisse). Mandataires: **Schlée frères**, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 196.

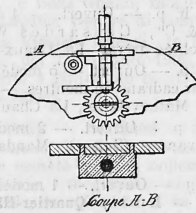


Nr. 16583. 5 avril 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Cadran de
montre et cartouches d'heures pour cadrans de montres. — **Paul
Jeannin**, Fleurier (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-
de-Fonds.



16585. 5 avril 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de
fixage pour tige de remontoir. — **Emile Quartier-Hässig**, Malleray
(Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 10.



Nr. 16596. 7 avril 1909, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Pont de
mouvement de montre. — **Raoul Emile Dubois**, Biemme (Suisse).

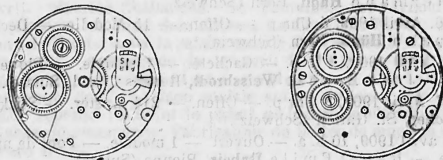
Nr. 1859.



Nr. 16602. 7. April 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrwerke.
— **A. Schild**, Grenchen (Schweiz).

Nr. 162.

Nr. 163.



Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

N° 25327. — 17 avril 1909, 8 h.

Suchard S. A., fabrique,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et tous les autres produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes; articles de réclame, savons, articles de parfumerie et de toilette, tabac et tous ses dérivés.



Nr. 25328. — 21. April 1909, 8 Uhr.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Pflanzenmargarine.

Sana

N° 25329. — 20 avril 1909, 8 h.

Louis-Achille Elzingre, fabricant et négociant,
Neuchâtel (Suisse).

Eaux gazeuses, sirops, confitures, thés, pastilles pectorales, articles de confiserie, biscuits, alcool de menthe, dentifrices, eau de fleur d'oranger.



Nr. 25330. — 21. April 1909, 8 Uhr.

Alfred Bernhard, Fabrikant und Kaufmann,
Samaden (Schweiz).

Liköre und Spirituosen.

BERNINA

Nr. 25331. — 21. April 1909, 4 Uhr.

Holzwarenfabrik Murgenthal A. G.,
Murgenthal (Schweiz).

Skis.

Schutzmarke



Nr. 25332. — 21. April 1909, 4 Uhr.

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G.,
Zürich (Schweiz).

Baumaterialien.

„Schlacka“

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré le 21 avril 1909, un duplicata de la carte n° 37, souche n° 3909, à la maison F. Zahn, à Neuchâtel, en faveur de son voyageur W. Sonderkampff, à Bâle. (V. 30)

Cette carte remplace celle qui avait été délivrée le 4 janvier 1909 sous le même numéro d'ordre, souche n° 3800, au citoyen Rodolphe Schlatter, à Aarau, laquelle est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 21 avril 1909.

Département de Police.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebslängen Logeurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Anders Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmen- Überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
																Fr.
1908 1909																
2463 2463	Schweizer. Bundesbahnen															
	März 1908	5,422,837	1,008,333	3,918,947	6,424,669	10,343,616	4,200	267,685	10,611,301	4,308	7,860,920	3,192	2,750,381	1,116		
	Mars 1909	5,269,000	955,000	3,666,000	6,394,000	10,000,000	4,060	260,000	10,260,000	4,166	7,368,000	2,990	2,892,000	1,174	+ 5,20	
	Januar-März 1908	15,700,676	2,664,289	10,877,346	17,990,305	28,267,651	11,477	904,368	29,172,019	11,844	22,947,398	9,317	6,224,621	2,527		
	Janvier-Mars 1909	15,700,000	2,466,000	10,571,000	16,506,000	27,077,000	10,994	908,000	27,985,000	11,362	21,641,000	8,745	6,444,000	2,627	+ 3,56	
276 276	Gotthardbahn															
	März 1908	306,501	135,925	1,155,658	1,489,756	2,595,418	9,404	94,448	2,689,861	9,746	1,631,690	5,912	1,058,171	3,834		
	Mars 1909	256,000	127,233	948,000	1,372,000	2,320,000	8,406	90,000	2,410,000	8,732	1,650,000	5,978	760,000	2,754	- 28,17	
	Januar-März 1908	797,786	391,603	2,416,894	4,024,856	6,441,750	23,340	246,482	6,688,232	24,233	4,783,686	17,392	1,904,546	6,901		
	Janvier-Mars 1909	709,000	339,663	2,077,000	3,643,000	5,720,000	20,725	240,000	5,960,000	21,594	4,880,000	17,681	1,080,000	3,913	- 43,30	
2739 2739	Total															
	März 1908	5,729,888	1,144,258	5,074,605	7,864,424	12,939,029	4,724	362,133	13,301,162	4,856	9,492,610	3,466	3,808,552	1,390		
	Mars 1909	5,525,000	1,082,233	4,614,000	7,706,000	12,320,000	4,498	350,000	12,670,000	4,626	9,018,000	3,292	3,652,000	1,334	- 4,03	
	Januar-März 1908	16,498,462	3,055,842	13,294,240	21,415,161	34,709,401	12,672	1,150,850	35,860,251	13,092	27,731,084	10,124	8,129,167	2,968		
	Janvier-Mars 1909	17,409,000	2,805,663	12,648,000	20,149,000	32,797,000	11,974	1,148,000	33,945,000	12,393	26,421,000	9,646	7,524,000	2,747	- 7,45	

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Schweizerischer Getreidehandel

Ueber die Verhältnisse des Getreidehandels im Jahre 1908 äussert sich der auf Ende März abgeschlossene Bericht des Vorstandes der Getreidebörse Zürich über das Geschäftsjahr 1908-09 wie folgt:

Das Jahr 1908 begann bei verhältnismässig grossen Lagerbeständen an Weizen russischer und rumänischer Provenienz (zirka 700,000 D^o%) unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen. Die Preise bröckelten angesichts des enormen argentinischen Ausgebots fortwährend ab; dabei war der Absatz ein mühsamer und schleppender. Die Vorräte wurden im ersten Halbjahr grösstenteils unter der russischen und rumänischen Einkaufspreisparität mit Verlust liquidiert. Das zweite Halbjahr war etwas besser. Das Vertrauen in die bestehenden Preise kehrte langsam zurück und die erzielten Preise bequamen sich nach und nach den Forderungen der Exportländer an.

Bei Schluss des Berichtsjahres zeigt sich wieder eine stark steigende Tendenz, hervorgerufen durch grosse Nachfrage, bedeutend reduzierte Ernteschätzung in Argentinien, verspätete Ankünfte aus diesem Lande, Mai-Corn in Amerika, Befürchtungen über Saatenbeschädigungen durch Kälte in verschiedenen Ländern, Politik etc.

In Russland hielten sich die Preise das ganze Jahr hindurch auf ziemlich hohem Niveau. Die Vorräte aus dem vergangenen Jahre waren gleich Null und die Aussichten im Frühjahr, namentlich für den für uns allein in Betracht kommenden Winterweizen ungünstig. Die Ernte in Winterweizen war in quantitativer Beziehung die geringste seit vielen Jahren, währenddem die Qualität eine bedeutend bessere war als im Vorjahre. Der jetzige Saatensstand in Russland wird verschieden beurteilt, allgemein aber nimmt man einen besseren Stand an als im letzten Frühjahr.

In Rumänien waren die Aussichten zu Beginn des Berichtsjahres ziemlich günstige, der Saatensstand ein vielversprechender. Lang anhaltende Hitze stimmte im Verfolge die Erwartungen ganz wesentlich herab. Das schliessliche Ernteergebnis war zirka 4 1/2 Millionen Hektoliter grösser als im Jahre 1907, was insofern nicht viel heissen will, als das Jahr 1907 für dieses Land nur zirka ein Drittel einer guten Ernte ergab. Die Qualitäten befriedigten allgemein, sowohl punkto Klebergehalt, als Ausbeute. Ungarn kam in diesem Jahre für die Schweiz nicht in Betracht. Eine immer wichtigere Rolle, nicht nur in der Verproviantierung unseres Landes, sondern auch in der Preisbewertung von Weizen am Weltmarkte, spielt Argentinien. Dessen Ernte, obwohl nicht so enorm wie die letztjährige, war immerhin eine grosse und qualitativ gute. Schon zu Beginn des Berichtsjahres war der Konsum in argentinischem Weizen, bei einer Preislage von Fr. 23 schweiz. Stationen erheblich. Die Preise stiegen gegen Ende April-Mai um zirka Fr. 1 per 100 Kilo, um dann, nach vorübergehender Baisse im Juni, den höchsten Stand im September-Oktober bei Fr. 25 1/2 zu erreichen und schliesslich, wie alljährlich, aus dem Markt zu verschwinden. Das Ausgebot in neuen argentinischen Weizen vor und während der diesjährigen Ernte war lange nicht so dringend wie letztes Jahr, andererseits die Unternehmungslust unserer Mühlen bei dem miserablen Mehlgeschäfte begrifflicherweise gleich Null. Es sind daher in diesen Provenienzen wenig Lieferungsgeschäfte zum Abschlusse gekommen, obschon diese Spekulation gerade heuer, im Gegensatz zum letzten Jahre, eine gute gewesen wäre. Die Offerten für Januar-März-Verschiffungen setzten im Dezember-Januar bei Fr. 23 Schweizerstationen ein und notierten Anfang März Fr. 2—2 1/2 per 100 Kilo höher. Als Grund für die rapide und bedeutende Preissteigerung speziell dieser Provenienz, wird einerseits ein um 20% geringeres Druschresultat angegeben als früher angenommen wurde, andererseits die starke Nachfrage seitens Deutschlands, Belgiens, Italiens, sowie Englands, welche Länder fast gänzlich von Weizen entbläst sind. Für greifbare Ware müssen deswegen die hohen Forderungen der Eigner voll bezahlt werden.

Kanada lieferte uns je und je bei guten Ernten ganz vorzügliche Ware, so auch dieses Jahr. Die Northern Manitoba I, die schon im Juli-August für November-Dezember-Lieferung in den Handel kamen, befriedigten allgemein durch ihre gute, trockene und schwere Qualität. Die Preise stellten sich im Herbst auf Fr. 25 franko Stationen, um sukzessive bis Mitte März auf Fr. 27 1/2 per 100 Kilo zu steigen.

Von Deutschland, das quantitativ und qualitativ eine gute Ernte einheimste, bezogen wir, dank der Ausführungsbeinordnung, das nicht unbeträchtliche Quantum von 213,000 Doppelzentner Weizen.

Hafer. Der Hauptanteil für die Versorgung unseres Landes in diesem Artikel entfiel wiederum auf Deutschland, indem einerseits Russland durch seine überparitätischen Preise für uns nur sporadisch in Betracht kam, andererseits die Plata-Sorten infolge der unegal und stark besetzten Qualitäten, trotz deren billigen Preislage, keinen Anklang fanden. Von den übrigen Exportländern beteiligte sich speziell in den ersten Monaten noch Rumänien mit namhaften Quantitäten an diesem Import, währenddem die Offerten neuer Ernte aus diesem Lande kaum Rendement boten. Die Preisverhältnisse waren während des Jahres keinen allzugrossen Schwankungen unterworfen.

Russische Hafer wurden vereinzelt, hauptsächlich nur in feinsten Qualitäten, sowohl nord- wie südrussische, zwischen Fr. 19 1/2 und 20 1/2 per 100 Kilo umgesetzt.

Die Preise für Plata Hafer, alter Ernte (50 Kilo Hektolitergewicht) bewegten sich zwischen Fr. 16 1/2 und 17 franko Stationen.

Mais behauptete sich wegen beständig knapper Vorräte in einer hohen Preislage. Das Hauptkontingent des Importes lieferten infolge der guten Beschaffenheit ihrer Ware die La Plata Staaten. Immerhin weist auch der Bezug aus Rumänien ansehnliche Quantitäten auf. Die Preise für Gelb-Plata variierten zwischen 18 1/2 und 19 1/2 Fr., die von Rot-Plata von Fr. 18 1/2 und 20 1/2, Rumänische Galloz wurden zwischen Fr. 18 1/2 und 19 1/2 und rotes Cinquantin zwischen Fr. 19 und 21 umgesetzt, alles mit Sack, franko Station gerechnet.

Gerste. Der Absatz dieses Artikels ist im Berichtsjahr etwas zurückgegangen. Deutschland und Russland waren unsere Lieferanten.

Roggen weist dagegen eine ganz bedeutende Steigerung des Importes, namentlich in den letzten Monaten des Berichtsjahres, auf. Der Löwenanteil der Einfuhr fiel infolge dessen Rekord-Ernte Deutschland zu. Durch das überaus starke Angebot gingen die Preise gegen Ende der Berichtsperiode wesentlich zurück.

Während des ganzen Jahres stand das schweizerische Getreidegeschäft unter dem Drucke des Mehlimportes aus Deutschland. Dieser, sowie die dadurch geschaffenen misslichen Verhältnisse in der Mühlenindustrie, haben auf den Getreidehandel das ganze Jahr lähmend eingewirkt und die Importeure hielten sich von grösseren Transaktionen ferne. Es sind daher die Vorräte zum Schlusse des Berichtsjahres (Ende März) stark zusammengeschnitten, so dass sich auf allen schweizerischen Lagern zusammen nur noch zirka 300,000 Doppelzentner Weizen befinden.

Der Import der Schweiz während der letzten drei Jahre war folgender:

	1908	1907	1906
	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Weizen	330,397	468,416	440,783
Hafer	137,240	142,636	128,861
Mais	62,999	72,844	73,340
Gerste	16,275	17,699	9,554
Roggen	14,343	8,476	11,464

Die Welt-Weizenernte betrug in den Jahren 1908 86,550,000 Tonnen, 1907 84,550,000, 1906 89,590,000, 1905 87,368,000, 1904 79,743,000 Tonnen, und verteilt sich in der Hauptsache auf die einzelnen Länder in folgender Weise:

	1908	1907
	Tonnen	Tonnen
Frankreich	8,419,600	10,014,000
Russland	15,407,000	13,862,000
Ungarn	4,079,080	3,588,000
Rumänien	1,714,400	1,165,000
Deutschland	3,766,600	3,469,000
Italien	3,964,000	4,354,000
Vereinigte Staaten	17,880,800	17,198,000
Kanada	3,038,000	2,286,000
Argentinien	4,557,000	5,189,000
Indien	5,772,000	8,490,000
Anstralien	2,066,100	1,306,000
Schweiz	105,000	105,000

Es notierten an der Zürcher Börse per 100 Kilos:

	1908	1908	1908	1909
	Am 10. April	Am 7. August	Am 12. Dezember	Am 5. März
Ia. Rumänweizen	26.—	27.—	27.—	27 1/2
Ia. Russweizen	26 1/2	28.—	27 1/2	27 1/2
Argentinischer Weizen	23.—	25.—	25 1/2	25 1/2
Roggen	21.—	20.—	18.—	—
Futtermais (rot Plata)	18 1/2	19 1/2	20 1/2	21 1/2
Hafer	20.—	20 1/2	18 1/2	—
Gerste	20.—	18 1/2	18 1/2	18 1/2

Bei Beginn des Jahres 1908 machte der Börsenvorstand den Vorort des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins darauf aufmerksam, dass der Mangel einer telephonischen Verbindung mit Antwerpen bisweilen sehr empfinden werde. Die Umfrage, die der Vorort bereitwillig bei den Sektionen hielt, ergab vorerst ein negatives Resultat, indem die Errichtung einer solchen Verbindung von anderen Branchen nicht die genügende Unterstützung fand. Am 12. Oktober machte der Vorstand bei der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen eine Eingabe, dahingehend, es möchte anlässlich des Überganges der Gotthardbahn an den Bund im Interesse eines einheitlichen Betriebes ein Inspektorat für die schweiz. Getreidelagerhäuser errichtet werden. Das Gesuch wurde in der Hauptsache abgewiesen, namentlich mit der Begründung, dass für ein solches Inspektorat kein Bedürfnis vorliege. Dagegen teilte die Generaldirektion mit, dass die Erstellung einheitlicher Reglemente und Tarife schon seit längerer Zeit in Angriff genommen sei und dass man hoffe, solche für sämtliche Lagerhäuser am 1. Mai 1909 einzuführen. Ebenso soll auf den Zeitpunkt der Einführung der neuen Reglemente eine einheitliche Buchführung und Rechnungsstellung mit einheitlichen Formularen in Kraft treten.

Die Speditionen ab Genua und Venedig gaben im abgelaufenen Jahre keinen Anlass zu Klagen, im Gegenteil konstatiert der Bericht des Börsenvorstandes mit Befriedigung, dass sowohl die Gotthardbahn, als auch die italienischen Staatsbahnen auf erstes Verlangen das Mögliche vorkehrten, um den Herbstverkehr glatt abzuwickeln.

Der Wasserstand des Rheines sank unter das Minimum von 1,20 m Cauber-Pegel und es wurde wiederum seitens der Rhein-Rhedereien die Kündigung resp. Erhöhung der abgeschlossenen Rheinfrachten versucht, wenn auch ohne wesentlichen Erfolg.

Baumwollhandel. Zufolge Beschlusses der New-Yorker Baumwollbörse soll die Zahl der Baumwollgrade, welche bei Kaufabschlüssen auf Grund des Börsenkontraktes in Betracht kommen, durch Hinzufügung von fünf Zwischen- oder Viertelgraden von 11 auf 16 erhöht werden. Die neuen Grade treten bei Kontrakten für Lieferung im März nächsten Jahres in Kraft, und sind folgende: Volle Grade: Fair, Middling Fair, Good Middling, Middling, Low Middling und Good Ordinary. Halbgrade: Strict Middling Fair, Strict Good Middling, Strict Middling, Strict Low Middling und Strict Good Ordinary. Zwischengrade: Fully Good Middling, Barely Good Middling, Fully Middling, Barely Middling, Fully Low Middling.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 19. April.)

Kupfer. Die Chilicharters für die erste Monatshälfte wurden mit 1300 tons gekabelt, einschliesslich 50 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 14,344 tons gegen 13,511 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 833 tons zugenommen und beträgt nunmehr 52,178 tons. Am 31. ult. betrug das Quantum 51,354 tons.

	15. April 1909	31. März 1909	14. April 1908
	tons	tons	tons
Total-Vorrat in England und Frankreich	43,687	43,854	15,877
do. schwimmend von Chili und Australien	8,500	7,500	7,825
Total sichtbarer Vorrat	52,187	51,354	23,702

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche endend 15 April wurden mit 7266 tons gekabelt. Unter dem Eindruck der Veröffentlichung der amerikanischen Produktionsziffern hatte der Standardmarkt zu Beginn der Woche eine rasche Steigerung erfahren. Standard wurde mit £ 58. 12. 6 dreimonatlich bezahlt. Diese Preissteigerung war jedoch nur von kurzer Dauer; stärkere Realisationen und die allgemeine Verstimmung der Spekulation infolge der neuen türkischen Wirren bewirkten eine erhebliche Abschwächung. Die Schlussnotierung betrug £ 57. 1. 3 Kasse und £ 57. 16. 3 dreimonatlich.

Die Preise für raffinierte Sorten haben kaum eine Veränderung erfahren; die amerikanischen Produzenten verkaufen noch zu den gleichen Preisen, wie vorige Woche. In Amerika ist das Konsumgeschäft ein ganz regelmässiges, hier ist es augenblicklich ziemlich ruhig.

Es notieren Tough zu £ 60. 15 bis £ 61. 5 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 60. 15 bis £ 61. 5 ÷ 2 1/2 %; Electrolyt £ 58. 15 bis £ 59 netto. Iremde Bleche zu £ 71; Indische Bleche zu £ 69; Yellow Metall 5/8 bis 6. d.

Zinn war im Laufe der Woche ziemlich stetig; die Preise schlossen mit £ 133. 2. 6 bis £ 133. 5 Kasse und £ 134. 5 dreimonatlich.

Blei. Zu den niedrigen Preisen besteht fortgesetzt sehr gute Nachfrage. Fremdes Blei notiert £ 13. 3. 9 bis £ 13. 5; englisches Blei £ 13. 7. 6 bis £ 13. 10. Rheinisches Blei ist auf M. 26. 50 bis M. 26. 75 gebalten. Was den Streik in Broken Hill anbetrifft, so erwartete man gegen Ende

der vorigen Woche eine Entscheidung, jedoch ist eine solche ausgeblieben und die Situation vollkommen unverändert.

Zink. Für Zink besteht entschieden bessere Nachfrage. London notiert £ 21.10 bis £ 21.12.6 für gewöhnliche Marken und £ 22 bis £ 22.5 für Spezialmarken.

Antimon. £ 30 bis £ 32. **Silber.** 23⁷/₁₆ d prompt und 23⁷/₁₆ d vorwärts. Feinsilber 25⁷/₁₆ d prompt und 25⁷/₁₆ d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 11. bis 17. April 1909

1909	Kupfer		Eisen		Zinn		Blei		Zink		Silber	
	Kasse	3monatl.	Kasse	3monatl.	Kasse	3monatl.	engl.	foreign	Ord.	Spez.	in d.	par Unze
13. April	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	184	185	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Anfang	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	184	185	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
II. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
14. April	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Anfang	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
II. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
15. April	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Anfang	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
II. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
16. April	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Anfang	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
I. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	
II. Börse-Schluss	57 ¹⁵ / ₁₆	58 ³ / ₈	183 ³ / ₄	184 ¹ / ₂	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	18 ³ / ₈	21 ¹ / ₂	22 ¹ / ₄	28 ⁷ / ₁₆	

«Arbeitsmarkt». Ueberall lähmten Frost und Schneewetter oder auch Regenfälle eine Entfaltung der Bautätigkeit. Erst gegen Ende des Monats belebte sich die Bautätigkeit in einigen Gegenden etwas. Auf dem platten Lande war das Bild das gleiche wie in den Städten. Ein unbefriedigendes Gepräge wies auch die Lage des Arbeitsmarktes im Bergbau auf. Verlautete auch von direkten Arbeiterentlassungen im März weniger als in den beiden Vormonaten, so waren die vorhandenen Arbeiter doch längst nicht voll beschäftigt, ganz abgesehen davon, dass an Neueinstellungen zum 1. April im allgemeinen nicht zu denken war. Ausserdem wurden vielfach Lohnherabsetzungen vorgenommen; sie erreichten vereinzelt eine Höhe von 10 und mehr Prozent. Im Grossen und Ganzen war die Lage im Braunkohlenbergbau etwas weniger unbefriedigend als im Steinkohlenbergbau. Kein einheitliches Bild bot das Eisengewerbe im März. In der Roheisenindustrie war der Beschäftigungsgrad etwas lebhafter als in den Vormonaten; ganz blieb also die Frühjahrshebung hier doch nicht aus. Hatte diese Belebung auch noch nicht die Wirkung, dass der Arbeiterbedarf zunahm, so veranlasste sie immerhin, dass keine weiteren Entlassungen mehr vorgenommen wurden. In den weiterverarbeitenden Zweigen des Eisengewerbes war noch keine Besserung zu beobachten; der Beschäftigungsgrad hielt sich im allgemeinen auf dem Stande des Vormonats. Dagegen setzte sich in der Textilindustrie die Aufwärtsbewegung auch im März weiter fort. Die Beschäftigung war in den Hauptbezirken der Textilindustrie lebhaft; vereinzelt konnte die Arbeit bei dem vorhandenen Personal und bei der regelmässigen Arbeitszeit sogar nicht bewältigt werden. Der Arbeiterbedarf konnte im Grossen und Ganzen gedeckt werden. Im Bekleidungsgerwebe war das letztere vielfach nicht der Fall, wenigstens soweit die Schneiderei in Frage kommt. Es wurde vielmehr in zahlreichen Städten über Mangel an Schneidern geklagt. Im Ledergewerbe war die Lage des Arbeitsmarktes nicht schlechter als im Vorjahre, Holz-, Zement-, Ziegel- usw. Industrien litten unter der Depression im Baugeverbe. Die Verkehrsarbeiter fanden gegen Ende des Monats durch die Nähe des Umzugstermins etwas reichlicher Arbeit, ebenso ungelernete Arbeiter.

Budget der Bundesbahnen. Mit Bundesratsbeschluss vom 25. März werden die vom Verwaltungsrate der schweizerischen Bundesbahnen für den Kreis V (Gottthardbahn), für das Jahr 1909, 1. Mai bis 31. Dezember, vorgelegten Budgets unter dem Vorbehalte genehmigt, dass im Betriebsbudget ein neuer Ausgabeposten von Fr. 170,000 eingesetzt wird, wodurch sich die Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung um die gleiche Summe vermindern. Es schliessen ab:

- 1) Das Betriebsbudget mit Fr. 18,948,535 Einnahmen und mit Fr. 14,202,980 Ausgaben.
- 2) Das Budget der Gewinn- und Verlustrechnung mit Fr. 5,508,000 Einnahmen und mit Fr. 5,601,000 Ausgaben.
- 3) Das Baubudget mit Fr. 826,400.
- 4) Das Budget der Ausgaben der Kapitalrechnung mit Fr. 826,400.

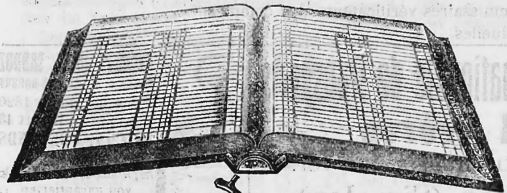
Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce

	Einnahmen — Recettes		
	1909	1908	
	Fr.	Fr.	
Januar	305,300	281,500	Janvier
Februar	75,300	70,550	Février
März	38,150	33,100	Mars
Total	418,750	388,150	
Mehreinnahmen — Augmentation		30,600	

— Industrielle Lage in Deutschland. Im Baugeverbe war im März von einer Frühjahrsaison noch nirgends etwas zu verspüren, berichtet der

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Die Vorteile des Kontobuches mit auswechselbaren Blättern im Vergleich zur alten Art der festgebundenen Bücher sind so mannigfaltig, dass es im Interesse des modernen Kaufmanns und Verwaltungs-Beamten liegt, sich die Verbesserung so bald wie möglich zu Nutzen zu machen. (1146)



Das „Fortschritt“-Buch zeichnet sich unter allen Büchern dieser Art ganz besonders aus; es stellt die ideale Lösung des Problems der Dauerkontenbücher dar und ist bereits bei den hervorragendsten Banken und Handels- sowie Industrie-Firmen unseres Landes im Gebrauch. Keine Versuchsarbeit. Erprobte Vollendung. Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Hauptvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Inventar-Aufnahme

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn Arnold Itten allié Michel von Thun, gew. Pensionshalter und Gutsbesitzer daselbst, wird auf Begehren der Witwe Itten und wegen Minderjährigkeit des Sohnes Itten ein vor-mundschaftliches Inventar aufgenommen. (1180);

Alle Verbindlichkeiten des Herrn Itten sel., Forderungen und Bürgschaften sind bis zum 15. Mai 1909 bei dem Unterzeichneten, behufs Aufnahme ins Inventar, anzumelden.
Thun, den 22. April 1909.

Bürgerl. Waisenkommission von Thun,
Der Sekretär:
Rufener, Notar.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Die Aktionäre der Jungfraubahn-Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 8. Mai 1909, vormittags 11 Uhr, nach Zürich II, Alpenstrasse 9/II, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betr. das Burglaueneranleihen. (1178)

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis zum 4. Mai 1909 bei der Spar- & Leihkasse in Bern, oder bei der Bank in Winterthur in Zürich, über ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird. Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an auf dem Jungfraubahn-Bureau in Zürich zur Einsicht auf.
Bern, den 24. April 1909.

Der Verwaltungsrat:
Der Präsident: v. Salis.

Société Immobilière des Fontenailles à LAUSANNE

Assemblée générale ordinaire
le vendredi 7 mai 1909, à 5 heures du soir,
dans les bureaux de M. W. de Rham, gérant, 15, rue de Bourg, 15 à Lausanne.

- ORDRE DU JOUR:
- 1° Rapport du conseil d'administration. (1166)
 - 2° Rapport des contrôleurs.
 - 3° Approbation des comptes du dernier exercice et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
 - 4° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
 - 5° Nominations statutaires.
 - 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez M. W. de Rham, gérant, à Lausanne, 15, rue de Bourg, 15.
Le conseil d'administration.

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt. In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.
Schöne Skulptur bei Haasenstein & Vogler

WÜST A.-G.

Einladung zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 6. Mai 1909, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthaus zur Waag in Zürich I

Traktanden:

1. Abberufung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
2. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.

Zutrittskarten können bis zum 4. Mai im Bureau der Gesellschaft in Seebach gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. (1169)

Seebach, den 21. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Central Vaudois

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 10 mai 1909**, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, au collège de Bercher.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Renouvellement de la série sortante des administrateurs (1174)
- 4° Nomination de trois contrôleurs

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.

Les comptes et bilan, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Kurhaus de Territet et Sanatorium l'Abri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 26 avril 1909**, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, dans la salle du premier étage du **Café du Musée**, place de la Riponne, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1908.
- 2° Rapport des contrôleurs. (1173)
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination du conseil.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs **Chs. Schmidhauser & Cie.**, à **Lausanne**, et à la **Banque Populaire Suisse**, à **Montreux**, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft der vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke vormals Plüss-Stauffer in Oftringen beabsichtigt die Herabsetzung des Grundkapitals durch Abstempelung der Stammaktien auf Fr. 400.

Die im Sinne von Art. 665 O. R. Berechtigten werden daher aufgefordert, bis spätestens zum **31. Dezember 1909** ihre Ansprüche anzumelden. (1135)

Sanatorium Schloss Hard A. G.

Ermatingen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Aktiencoupon Nr. 11, pro 1908, mit Fr. 25 bei der Verwaltung des Schloss Hard, sowie bei der Thurg. Kantonalbank und ihren Filialen, von heute ab, eingelöst. (1174)

Ermatingen, den 20. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Das eidgenössische Patent No. 37037

betreffend

Apparat zur Herstellung von Salpetersäure oder Stickstoffoxyd aus einem Gemisch von Sauerstoff und Stickstoff

wird zum Verkauf ausbezogen, eventuell werden Lizenznehmer gesucht. Näheres durch **Herrn Schilling**, Patentanwalt, **Zürich IV**. (1176)

ATLAS

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein

Bilanz per 31. Dezember 1908

Aktiva		Passiva			
	Mk.	Pf.			
Wechsel der Aktionäre	7,500,000	—	Aktien-Kapital	10,000,000	—
Grundbesitz (Geschäftshaus)	334,095	—	Kapital-Reservefonds	87,020	21
Hypotheken	10,930,700	—	Prämienreserven		
Wertpapiere	558,527	50	a. Lebens- und Renten-Versicherung	8,964,726	02
Darlehen auf Policen	702,453	85	b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	162,225	29
Guthaben bei Bankhäusern	515,884	50	Prämienüberträge		
Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen	602,337	32	a. Lebens- und Renten-Versicherung	596,868	64
Gestundete noch nicht fällige Prämienraten	320,335	15	b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	440,681	20
Rückständige Zinsen	18,491	76	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	235,712	34
Ausstände bei Versicherten und Agenten	237,433	43	Gewinnreserven der Versicherten	396,167	45
Barer Kassenbestand	3,425	44	Spezial-Reserven	283,316	65
Inventar	26,500	—	Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	187,647	46
Kautionsdarlehen an versicherte Beamte	5,832	—	Barkautionen	1,462	70
Sonstige Aktiva	51,123	55	Sonstige Passiva	22,749	71
			Gewinn	428,561	83
	21,807,139	50		21,807,139	50

Die in der vorstehenden Bilanz enthaltene Prämienreserve ist ohne irgendwelche Belastung der künftigen Jahre für gezahlte Provisionen und Organisationskosten berechnet. Die Gesellschaft hat also von der in § 11 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 gestatteten Methode, nach welcher eine Amortisation der Erwerbskosten bis zu 12¹/₂ pro mille der Versicherungssumme zulässig ist, keinen Gebrauch gemacht.

Genehmigt in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1909.

In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 6%, d. i. Mk. 15. — für jede Aktie festgesetzt.

Der Jahresbericht kann kostenfrei von der Gesellschaft bezogen werden. (1177)

ATLAS

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Die Direktion.

Nachdruck wird nicht honoriert.

Société universelle de la Croix-Blanche de Genève

MM. les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 28 juin 1909**, à 4 heures de l'après-midi
au siège central, 42, rue du Rhône, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du comité.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Nomination du comité de direction.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 5° Propositions individuelles.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères

Capital frs. 11,000,000 entièrement versé

Siège à **Brigue (Simplon)**

Messieurs les actionnaires de la société sont informés que, suivant délibération de l'assemblée générale ordinaire du 21 avril 1909, le dividende pour 1908, fixé à fr. 12 par action, tant pour les actions privilégiées que pour les actions ordinaires, sera mis en paiement, à partir du 1^{er} mai 1909, contre présentation du coupon n° 7. (1175)

- 1° Au siège de la société et près des succursales de Bâle, Lucerne, Chiasso,
- 2° près de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève, Vevey,
- 3° près du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève,
- 4° chez MM. Couvren & Co, banquiers, à Vevey,
- 5° près de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano,
- 6° chez MM. Resti & Cie, banquiers, à Milan, au cours du jour.

Brigue, le 22 avril 1909.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (28)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reihhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons



GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spécial - Fabrik
: von garantierten :
Herren- u. Damenuhren
: für Private (494,
Katalog gratis

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (118
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
Graveur - médailleur, à Berne

Inseraten - Branche

Für den Schalterdienst eines grösseren Inseratengeschäftes wird eine im Annoncenwesen bewanderte, deutsch u. franz. sprechende, tüchtige und redigierfähige jüngere Persönlichkeit (Herr od. Tochter) gesucht. Geeignete Bewerber belieben ihre Offerten mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehältsansprüchen unt. Chiffre Q 3248 Y an Haasenstein & Vogler, Bern, zu richten. (1170)